Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 76 (1998)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsversammlung

Die Sektionsversammlung vom 2. September 1998 **fällt aus.** Nächste Sektionsversammlung: Mittwoch, 7. Oktober 1998, in der «Schmiedstube», Bern.

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 3. Juni 1998, 19.30 Uhr, Restaurant «Schmiedstube», Bern

Vorsitz: Franz Weibel, Präsident

I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Unser Präsident *Franz Weibel* eröffnet die heutige Versammlung und richtet einen besondern Willkommensgruss an unsere Ehrenmitglieder. Es steht heute abend ein Geschäft an, das seit Jahren zu Diskussionen Anlass gibt – das Kübeli. Deshalb verzichten wir heute auf einen zweiten Teil, und die Versammlung ist damit einverstanden, die Geschäfte nach der in den CN3 publizierten Traktandenliste abzuwickeln.
In seinen Mitteilungen gibt *Franz Weibel* der Versammlung Kenntnis von den bevorstehenden Rücktritten des Hüttenwartes der Hollandia-Hütte sowie des Hüttenchefs der Bergli-Hütte. Der Hüttenwartposten wird demnächst ausgeschrieben, und der Vorstand wird auch rechtzeitig für den Ersatz des ausscheidenden Hüttenchefs sorgen.
Nicht nur einige Sektionsmitglieder, auch unser Präsident haben sich an der Fotokarten-Sammelaktion des Zentralvorstandes (nachfolgend ZV) gestossen. Die Sektion Bern hatte in diesem Zusammenhang beantragt, das gesammelte Geld solle zu den hüttenbesitzenden Sektionen zurückfliessen. Dieser Antrag wurde zwar mit formaljuristischen Argumenten abgelehnt. Franz Weibel hat aber gehört, dass der Fingerzeig der Sektion Bern verstanden worden ist. Der ZV wird ohne Rücksprache mit den Sektionen keine weitere derartige Sammelaktion mehr durchführen.
Am 28. Mai 1998 hat im Zusammenhang mit der Publikation des Kletterführers Berner Voralpen eine Vernissage stattgefunden, welche von unserer Tourenchefin Margrit Gurtner organisiert worden ist.
Der ZV hat uns den Bericht zum Wettkampfklettern zugestellt. Der in dieser Frage zuständige Mann im ZV ist Franz Stämpfli (Ressortleiter Wettkampfklettern). Es ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, die sich mit den Strukturen des Wettkampfkletterns im SAC befasst. Diese Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass sich die Sektionen noch zu wenig um diese Frage kümmern, und richtet deshalb den Appell an sie, dass sie sich zu Regionen zusammenfinden sollten, in welchen man regionale Zentren für Wettkampfklettern betreiben könnte. Auch unser Sektionsvorstand wird sich demnächst mit diesem Thema befassen, und er wird im weiteren Verlauf den Kontakt zu Franz Stämpfli aufnehmen.
Mit der Frage des Boulderns an der Geismeflue im Lindental hatte sich bereits Franz Stämpfli befassen müssen. Inzwischen ist die Feststellung erfolgt, dass Bouldern nicht Klettern sei – mit gewissen Einschränkungen ist Bouldern an der Geismeflue somit möglich, aus naturschützerischen Überlegungen wird man dort aber nicht klettern dürfen.
Zur Thematik Klettern im Sensegebiet läuft gegenwärtig das Mitwirkungsverfahren. Es geht um ein Naturschutzgebiet mit gewissen Auflagen, und wir sind aufgerufen, im Rahmen dieses Verfahrens unsere Interessen wahrzunehmen. Unser Vorstandskollege Hans Hofstetter von der Subsektion Schwarzenburg verfolgt dieses Geschäft.
Am 20.9.1998 findet der Internationale Bergschutztag statt zum Thema «Pflege und Unterhalt von Pfaden und Wegen». Von unserer Seite ist dazu keine besondere Aktion geplant.
Die Sektion Wildhorn hat ihr Interesse an der Übernahme der Wildstrubelhütte bekundet. Ein vom Vorstand eingesetzter kleiner Ausschuss wird mit dieser Sektion die Verhandlungen führen um zu sehen, in welcher Form eine solche Übernahme möglich wäre. Zu gegebener Zeit wird der Vorstand die Sektion informieren.
Der Präsident teilt folgende Änderungen mit: